

## Nieder-Texte:

### Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr

von Ernst Müller.

1. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr,  
ich bitt', wollst sein von mir nicht fern  
mit deiner Hilf' und Gnaden.  
Die ganze Welt erfreut mich nicht,  
nach Himmel und Erde frag' ich nicht,  
wenn ich dich nur kann haben.  
Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht,  
so bist du doch mein' Zuversicht,  
mein Teil und meines Herzens Trost,  
der mich durch sein Blut hat erlöst.  
Herr Jesu Christ, mein Gott und Herr,  
in Schanden laß mich nimmermehr.

2. Es ist ja, Herr, dein Geschenk und Gab'  
mein Leib und Seel' und was ich hab'  
in diesem armen Leben.  
Damit ich's brauch' zum Lobe dein,  
zum Ruh' und Dienst des Nächsten mein,  
wollst mir dein' Gnade geben.  
Behüt' mich, Herr, vor falscher Lehr',  
des Satans Mord und Lügen wehr',  
in allem Kreuz erhalte mich,  
auf das ich's trag' geduldiglich.  
Herr Jesu Christ, mein Herr und Gott,  
tröst' mir mein Seel' in Todesnot.

3. Ach Herr, laß Dein' lieb' Engeln  
am letzten End' die Seele mein  
in Abrahams Schoß tragen;  
den Leib in seinem Kämmerlein  
gar sanft ohn' ein'ge Qual und Pein  
ruhn bis zum jüngsten Tage.  
Aldann vom Tod' erwecke mich,  
daß meine Augen sehen dich  
in aller Freud', o Gottes Sohn,  
mein Heiland und mein Gnadenthron.  
Herr Jesu Christ, erhöre mich,  
ich will dich preisen ewiglich.

### Die Macht des Kleinen

von Katherina van Rennes.

Kleine Wassertropfen, kleine Körner Sand  
bilden all das stolze Meer und das schöne Land.  
Kleine Liebestaten, Wörtchen lieb und sacht  
haben oft im kleinsten Haus größtes Glück gebracht.

### Birg mich unter deinen Flügeln

von Rieh.

1. Birg mich unter deinen Flügeln,  
bis der Sturm vorüber ist!  
Du fannst Wind und Wogen zügel,  
Herr, der du ihr Meister bist.  
Birg mich unter deinen Flügeln,  
bis vorbei die längste Frist.

2. Birg mich unter deinen Flügeln,  
bis verweht das Graun der Nacht!  
Du gebeutst, und ob den Hügeln  
hell die Sonne wieder lacht.  
Birg mich unter deinen Flügeln,  
bis es tagt voll Huld und Macht!

### Gebet

von Berger.

Laß mich dein sein und bleiben,  
du treuer Gott und Herr,  
von Dir laß mich nichts treiben,  
halt mich bei deiner Lehr.  
Herr, laß mich nur nicht wanfen,  
gib mir Beständigkeit,  
dafür will ich dir danken  
in alle Ewigkeit.